



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01120**  
Datum: 30.06.2020  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.28102.08/58110220  
Verfasser: Fachbereich Kultur  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	06.05.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	24.06.2020 15.07.2020	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Aufstellung des Kunstwerks Die Störung von Herbert Nouwens**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt, das Kunstwerk „Die Störung“ von Herbert Nouwens auf der Grünfläche des Rossplatzes dauerhaft aufzustellen.
2. Der Stadtrat beschließt, das Kunstwerk „Die Störung“ von Herbert Nouwens als Schenkung des Künstlers anzunehmen.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport

## Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

1.: Das Kunstwerk muss zum 31.08.2020 abgebaut bzw. entsorgt werden.

2.: Die Schenkung muss abgelehnt werden.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (gesamt)			
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen</b> (gesamt)			
	<b>Auszahlungen</b> (gesamt)			

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)	2021	bei Bedarf	1.28102.03/52110400
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan  
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

### **Begründung:**

Die Plastik „Die Störung“ aus Porphyrt und Edelstahl wurde von Herbert Nouwens geschaffen. Nouwens wurde 1954 in Oegstgeest in den Niederlanden geboren, studierte u.a. an der Jan van Eyck Academie in Maastricht und arbeitete in Arcen, Amsterdam und Groningen. Der international renommierte niederländische Metallbildhauer, der bevorzugt mit Metall in Zweitverwertung arbeitet, hat bereits Werke für den öffentlichen Raum u.a. in Amsterdam, Utrecht, Lissabon, Breda und Celle verwirklicht.

„Die Störung“ ist im Rahmen des Metallbildhauersymposiums „Metallwerkstatt Halle 17“ im August 2017 entstanden. Sie wurde zur Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse in Abstimmung mit der Stadtverwaltung temporär am 8. September 2017 auf dem Rossplatz an der Berliner Straße Ecke Paracelsusstraße aufgestellt. Dieser temporäre Aufstellungsort wird mit diesem Beschluss dauerhaft festgeschrieben.

Der vorgeschlagene Standort entspricht der Intention des Künstlers, diese bildliche Darstellung des geologischen Phänomens der sogenannten Halle-Störung dauerhaft in Halle (Saale) präsentieren zu können. Nur in Halle (Saale) kann das Kunstwerk seine volle Bedeutung entfalten. Durch die geografische Nähe des Aufstellungsorts zum tatsächlichen Verlauf der Störungslinien in der haleschen Geologie wird diese Wirkung verstärkt. Neben dem „Glitzerschwein“ von Marc Fromm am neuen Finanzamt wird das für die Stadt Halle (Saale) identitätsstiftende Thema Salz in einer weiteren zeitgenössisch-künstlerischen Position verarbeitet.

Der Stadt Halle (Saale) liegt eine Absichtserklärung des Künstlers zur Schenkung des Kunstwerks vor.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Für die Unterhaltung des Kunstwerks sind in den folgenden Jahren Aufwendungen möglich, welche noch nicht abgeschätzt werden können. Diese werden aus dem vorhandenen Budget für die Unterhaltung der Kunstwerke gedeckt.

## **Familienverträglichkeitsprüfung**

Mit seiner Originalität spricht das Kunstwerk Menschen aller Altersgruppen an. Zusammen mit dem im Jahr 2018 aufgestellten Kunstwerk „Der kleine Schauer“ befinden sich zwei Kunstwerke im öffentlichen Raum an den Rändern des Viertels, welche die öffentlichen Räume am Rande dieses Stadtbereichs weiter kulturell für Menschen aller Altersgruppen aufwerten.

Unter diesen Aspekten wird die Beschlussvorlage im Sinne der Familienverträglichkeit als positiv eingeschätzt und befürwortet.

## **Anlagen:**

Anlagen gesamt:

- Anlage 1 Projektbeschreibung
- Anlage 2 Stellungnahme Prof. Dr. Peter Wycisk (Hydrogeologe)
- Anlage 3 Auszug aus der Stadtgrundkarte mit Verortung
- Anlage 4 Bestandsfotografien